

Auß Hessen / vom 9. Julij, Anno 1623.

Nach dem das Lawenburgische Regiment von Herzog Christian
Jan in der Herrschaft Plessa zertrütt / auch der Christliche Wacht-
meister Montigni, neben noch 40. Personen gefangen bekommen /
haben sich die Bayrische zu rechnen vnterstanden / dahero ins
Ampf Rotenburg / am Harz / deme von Lünenburg zuständig / gesfallen /
vnd in die 14. Dörffer geplündert / vnd aufgebrandt / welches den
Herzog Georgen von Lüneburg sehr alterirt, und dahero man ver-
meint / derselbe als ein Feld Obrist des Nieder Sächsischen Cräses
sich mit seiner Armee zum Herzog Christian schlagen werde / Was
aber Herzog Christian anlangen thut / ver ryhet nicht / weder tag noch
nacht / sondern Schärmarbeit ohne vnterlaß mit den Tillyschen / mit
1000. 2000. 3000. bisweilen 6000. Mann auff / vnd ab / dahero
beyderscits viel Volck's bleibt.

Den 15. Julij sein sie so hart an einander gewest / das Tilly das
Feld räumen / seine Pagagi / vnd alles Viehe / so er bey sich gehabt /
dahinden lassen müssen / vnd er sich mit der ganzen Armee auff die 2.
weil nacher Niedergandern / zwischen Allendorff / vnd Wixenhausen /
vnd also ins Land zu Hessen reteriren müssen / hat also / das Eyssfeldt
quitirt / vnd sedem bellis in Hessen genommen / Herzog Christian folget
ihne nach / Und weiln Tilly ein new Lager zwischen den Bergen zu
Niedergandern formire, hat Herzog Christian durch arleitung der
verdorbenen Hessischen Bauern / vnd abhöwing etlich Bäum seine
Stück auff die Berge gebracht / spieler dermassen ohn vnterlaß zu tag
vnd nacht ins Lager / das mans auff 5. meilen eigentlich hören kan / vnd
thut durch gute erfahrene Büchsenmeister mächtigen schaden im Tilly-
schen Lager.

Der von Mansfeldt ist im anzug / vnd hat der vortrab das Städte-
lein Suttdorff / dem Graffen von Bentheim zuständig / vnd nicht weit
von Münster gelegen / eingenommen / die darin ligende Anholtische
Guarnison alle niedergehawen / fernern erfolg / gibt die zeit.